

DIN EN 14438

ICS 97.100.20

**Heizeinsätze für gasförmige Brennstoffe zur Mehrraumbeheizung;
Deutsche Fassung EN 14438:2006**

Gas-fired insets for heating more than one room;
German version EN 14438:2006

Foyers utilisant les combustibles gazeux pour le chauffage de plusieurs pièces;
Version allemande EN 14438:2006

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) im DIN
Normenausschuss Gastechnik (NAGas) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom März 2007 an anwendbar.

Nationales Vorwort

Diese Norm (EN 14438:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 62 „Gasbefeuerte Raumheizgeräte“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet. Der Normenausschuss Heiz-, Koch- und Wärmgerät (FNH) war mit einem Spiegelausschuss für das DIN Deutsches Institut für Normung e.V. an ihrer Erstellung beteiligt. Die Norm legt Anforderungen und Prüfbestimmungen für Bau, Sicherheit, Kennzeichnung und rationelle Energienutzung von Heizeinsätzen für gasförmige Brennstoffe zur Mehrraumheizung fest, welche bestimmungsgemäß in eine Verkleidung, die aus keramischen oder mineralischen Baustoffen hergestellt ist, eingebaut sind. Diese Norm ist in Verbindung mit der DIN EN 613 zu verwenden und gilt nur für Geräte, die für eine Baumusterprüfung vorgesehen sind.

Diese Norm gilt für Heizeinsätze für gasförmige Brennstoffe vom Typ B_{11BS}

- die einen atmosphärischen Brenner besitzen;
- die direkt an einem Schornstein oder an eine Einrichtung zur Abführung der Abgase installiert sind;
- die eine Nennwärmeleistung von 20 kW nicht überschreiten (bezogen auf den Heizwert).

Zusätzlich ist diese Norm anzuwenden für Heizeinsätze für die Mehrraumbeheizung mit Kaminfeuereffekt.

Deutsche Fassung

Heizeinsätze für gasförmige Brennstoffe zur Mehrraumbeheizung

Gas-fired insets for heating more than one room

Foyers utilisant les combustibles gazeux pour
le chauffage de plusieurs pièces

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. November 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Klasseneinteilung der Geräte	5
5 Anforderungen an die Bauweise	5
5.1 Allgemeines	5
5.1.7 Verbrennungsluftzuführung und Abgasabführung	5
5.1.8 Elektrische Ausrüstung	5
5.2.5 Flammenüberwachungseinrichtung	6
5.2.7 Feuerungsautomat	6
5.2.10 Manuell betriebene Einrichtungen	6
5.4 Flammenüberwachungseinrichtungen	6
6 Anforderungen an die Betriebsweise	7
6.4.3 Temperatur von Fußboden	7
6.9 Abgasüberwachungseinrichtung	7
6.11 Wirkungsgrad	7
7 Prüfungen	7
7.4 Temperaturen an verschiedenen Heizeinsatzteilen	7
7.4.3 Temperatur von Fußboden und Wände	8
7.9 Abgasüberwachungseinrichtung	8
7.11 Wirkungsgrad	8
8 Kennzeichnung und Anleitungen	8
8.1 Kennzeichnung	8
8.2 Anleitungen	8
8.2.2 Technische Anleitungen für Anschluss und Einstellung	8
8.2.3 Bedienungs- und Wartungsanleitung	10
8.2.4 Zusatzangaben	11
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 90/396/EWG	19
Literaturhinweise	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14438:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 62 „Gasbefeuerte Raumheizgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2007, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen und Prüfbestimmungen für Bau, Sicherheit, Kennzeichnung und rationelle Energienutzung von Heizeinsätzen für gasförmige Brennstoffe zur Mehrraumheizung fest, welche bestimmungsgemäß in eine Verkleidung, die aus keramischen oder mineralischen Baustoffen hergestellt ist, eingebaut sind.

Es ist beabsichtigt, diese Norm in Verbindung mit EN 613:2000 zu verwenden.

Diese Norm gilt für Heizeinsätze für gasförmige Brennstoffe vom Typ B_{11BS}:

- die einen atmosphärischen Brenner besitzen;
- die direkt an einem Schornstein oder an einer Einrichtung zur Abführung der Abgase installiert sind;
- die eine Nennwärmeleistung von 20 kW nicht überschreiten (bezogen auf den Heizwert).

Zusätzlich ist diese Norm anzuwenden für Heizeinsätze für die Mehrraumbeheizung mit Kaminfeuereffekt.

Diese Norm gilt nicht für:

- Geräte mit offener Verbrennungskammer nach EN 13278;
- Geräte mit dekorativem Brennstoffeffekt nach EN 509;
- Konvektions-Raumheizer nach EN 613;
- Geräte mit katalytischer Verbrennung;
- Geräte mit mechanischer Verbrennungsluftzu- und/oder Abgasführung nach EN 1266;
- Warmluftherzeuger (diese sind Gegenstand von CEN/TC 180).

Diese Europäische Norm gilt nur für Geräte, die für eine Baumusterprüfung vorgesehen sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 125, *Flammenüberwachungseinrichtungen für Gasgeräte — Thermoelektrische Zündsicherungen*

EN 298, *Feuerungsautomaten für Gasbrenner und Gasgeräte mit oder ohne Gebläse*

EN 613:2000, *Konvektions-Raumheizer für gasförmige Brennstoffe*

EN 50165, *Elektrische Ausrüstung von nicht-elektrischen Geräten für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke — Sicherheitsanforderungen*

EN 60529:1991, *Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 60529:1989)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe der EN 613:2000 und die folgenden Begriffe.

3.1

Heizeinsatz

eingebauter Konvektionsofen, welcher zum Beheizen von mehr als einem Raum bestimmt ist (siehe Bild 1)

3.2

Heizkammer

Raum, in welchem der Heizeinsatz installiert ist

4 Klasseneinteilung der Geräte

Abschnitt 4 der EN 613:2000 wird angewendet.

5 Anforderungen an die Bauweise

Die Anforderungen an die Bauweise sind im Abschnitt 5 der EN 613:2000 festgelegt und gelten mit folgenden Modifikationen:

5.1 Allgemeines

5.1.6.3 Einbaugeräte

Heizeinsätze müssen für die Installation vollständig montiert geliefert werden.

5.1.7 Verbrennungsluftzuführung und Abgasabführung

5.1.7.1 Allgemeines

Der Heizeinsatz muss von der Art B_{11BS} sein. Das Gerät muss den gesamten Verbrennungskreislauf vom Eintritt der Verbrennungsluft in den Heizeinsatz bis zum Austritt der Abgase aus dem Heizeinsatz umschließen.

5.1.7.2 Verbrennungsluftzufuhr

Die Verbrennungsluftöffnungen müssen unveränderbare Querschnitte haben und derartig gestaltet sein, dass die Anforderungen an die Verbrennung und die Flammenstabilität erfüllt werden.

5.1.7.3 Strömungssicherung

Die Heizeinsätze müssen eine Strömungssicherung besitzen, die integrierter Bestandteil des Heizeinsatzes ist.

Die Strömungssicherung muss so konstruiert sein, dass im Falle eines Abgasaustrittes das Abgas direkt in den Aufstellungsraum und nicht in die Heizkammer gelangt.

Die Öffnungen der Strömungssicherung dürfen nicht verstellbar sein.

5.1.8 Elektrische Ausrüstung

Der Heizeinsatz muss so gestaltet und konstruiert sein, dass sich Gefahren elektrischen Ursprunges erübrigen. Die Heizeinsätze müssen die Anforderungen der EN 50165 erfüllen, welche vor solchen Gefahren schützen.